

Ressort: Lokales

Baden-Württemberg : SPD und Grüne wollen AfD-Vize verhindern

Stuttgart, 16.04.2016, 10:58 Uhr

GDN - Die bisherigen Koalitionspartner in Baden-Württemberg, Grüne und SPD, sind sich uneins über den Umgang mit der AfD. Die Grünen, die nach der Wahl vom März eine Koalition mit der CDU anstreben, wollen die Zahl der stellvertretenden Landtagspräsidenten von zwei auf einen reduzieren. Dies sei die "einzig saubere Lösung", um zu verhindern, dass der AfD als drittstärkster Kraft ein solcher Posten zufiele, hieß es aus der Grünen-Fraktion, berichtet der "Spiegel".

Die SPD-Fraktion, die bisher mit Wolfgang Drexler einen Landtagsvize stellte, habe hingegen beschlossen, keinen AfD-Parlamentarier mitzuwählen – aber bei zwei Vizeposten bleiben zu wollen. Dies sei "angesichts der vielen Aufgaben" auch sinnvoll, sagte ein SPD-Sprecher. Der Landtagspräsident und seine Stellvertreter leiten im Wechsel die Sitzungen und repräsentieren das Parlament nach außen, zum Beispiel in Schulen oder bei Gedenkveranstaltungen. Der Landtag von Sachsen-Anhalt hat in dieser Woche den AfD-Vertreter Daniel Rausch zum Vizepräsidenten gewählt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-71015/baden-wuerttemberg-spd-und-gruene-wollen-afd-vize-verhindern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com